

## Familie Mustermann Berechnung 2021 der Stadt Wuppertal

Gebührensätze Wuppertal			2020	2021
VO/0789/20	<b>Abwasser</b>	Schmutzwasser in €/m <sup>3</sup>	2,95	<b>2,96</b>
		Regenwasser in €/m <sup>2</sup>	1,95	<b>1,95</b>
VO/0785/20	<b>Trinkwasser</b>	Trinkwasser (WE) <sup>2</sup>	81,32	<b>83,51</b>
		Trinkwasser (Qn 2,5 <sup>1</sup> ) <sup>2</sup>	48,15	<b>48,77</b>
		Trinkwasser (cbm) <sup>2</sup>	1,83	<b>1,88</b>
VO/0861/20	<b>Abfall</b>	120-l-Tonne 14-tägl. Leerung in €/Jahr	66,27	<b>67,59</b>
VO/0821/20	<b>Straßenreinigung</b>	Frontmeter B1 in €/m	4,04	<b>4,17</b>

<sup>1</sup> Qn 2,5: Nenndurchfluß des Wasserzählers, der meist in Einfamilienhäusern und Mehrfamilienhäusern mit bis zu 30 Wohneinheiten eingesetzt wird

<sup>2</sup> inklusive 7 % Umsatzsteuer

Ausgangsdaten für die Gebührenberechnung „Mustermann“:

### 4 Personen:

Wasserverbrauch (Frisch- und Schmutzwasser)	200 m <sup>3</sup>
angeschlossene Grundstücksfläche	130 m <sup>2</sup>
Restmüllvolumen pro Woche	60 l
Frontlänge des Grundstücks	15 m

### Gebührenbelastung Mustermann in Wuppertal

	2020	2021
Abwasser in €/Jahr	843,50 €	845,50 €
Trinkwasser in €/Jahr	495,47	508,92 €
Abfall in €/Jahr	265,08 €	<b>270,36 €</b>
Straßenreinigung in €/Jahr	60,60 €	<b>62,55 €</b>
<b>Jahresbelastung alle Gebühren in €/Jahr</b>	1.664,65 €	1.687,33 €
<b>Veränderung- Gebührensteigerung 2021 gegenüber 2020 in €</b>	<b>22,68 €</b>	
<b>Veränderung- Steigerung pro Person in €</b>	<b>5,67 €</b>	
<b>Veränderung- relativ</b>	<b>1,36%</b>	

**Begründung- Veränderung Wuppertaler Gebühren 2021 zu 2020  
(Kosten/Gebührensätze, sonstige Einflüsse)**

<b>Abwasser:</b>			
	2021	2020	Abweichung
Abwassermengen			
Nichtmitglieder WV	17.423.249 m³	17.116.014 m³	1,80%
Mitglieder WV	1.971.397 m³	2.049.967 m³	-3,83%
<b>Zusammen</b>	19.394.646 m³	19.165.981 m³	1,19%
veranlagungsfähige Fläche	28.870.000 m²	28.770.000 m²	0,35%

**Gebührensätze**

	2021	2020	Abweichung
Schmutzwasser (€/m³):			
- Mitglieder WV	1,64 €	1,61 €	1,86%
- Nichtmitglieder WV	2,96 €	2,95 €	0,34%
- Sammelgruben	4,44 €	4,43 €	0,23%
Regenwasser (€/m²):	1,95 €	1,95 €	0,00%
Kleinkläranlagen	139,95 €	137,01 €	2,15%

Ausweislich der vorgelegten Gebührenkalkulationen bleiben für das Jahr 2021 die jeweiligen Jahresgebühren für Niederschlagswasser und Schmutzwasser annähernd konstant. Für die leichte Steigerung sind hauptverantwortlich die geringere eingebrachte Überdeckungen aus Vorjahren sowie die Kostensteigerung, hier vor allem bezogen auf das Entgelt der WSW.

Kleinkläranlagen: Der Grund für diese Entwicklung sind sinkende Kosten für die Entleerung der Grundstückskläranlagen bei einer gleichzeitig jedoch sinkenden veranlagungsfähigen Menge.

**Die durchschnittliche Gebührenänderung liegt zwischen 0 % und +2,15 %**

<b>Abfall</b>			
Volumen pro Person und Woche	2021	2020	Abweichung
30 Liter	97,74 €	95,97 €	1,84%
22,5 Liter	82,67 €	81,12 €	1,90%
15 Liter	67,59 €	66,27 €	1,99%
15 Liter mit Eigenkompostiererabschluss	60,83 €	59,64 €	2,00%
Müllsäcke	1,55 €	1,52 €	1,72%

1) Erhöhung des Entgeltes für Sammlung und Transport durch die AWG von 16.586.661,49 in 2020 auf 17.181.296,16 € in 2021 (Differenz: 594.634,67 €)

2) Erhöhung des Entgeltes für die thermische Behandlung bei EKOCity von 11.695.266 € in 2020 auf 11.954.800 € in 2021 (Differenz: 259.534 €) bedingt durch die Erhöhung des Verbrennungspreis von 131,26 €/t in 2020 auf 135,85 €/t in 2021

3) Gestiegene Personalkosten bedingt durch den Tarifabschluss.

**Die Gebührensatzveränderung liegt zwischen 1,72 und 2,00 %**

**Straßenreinigung**

Die Zusammenfassung der Kosten/ Erlöse und Gebührensätze ist wie folgt darzustellen:

	2021	2020		
Kosten Betrieb	14.677.518,00 €	14.184.479,17 €	493.039 €	3,48% <i>Mehrkosten</i>
Gebühr § 6 lfd. Jahr	10.642.171 €	10.318.501 €	323.670 €	3,14% <i>Mehrkosten</i>
Entlastung aus Vorjahren	-134.563 €	-156.051 €	-21.488 €	-13,77% <i>Weniger Entlastung als im Vorjahr</i>
Kosten § 6 KAG 2013	10.507.601 €	10.162.450 €	345.151 €	3,40% <i>Gestiegene Kosten</i>

1) Gestiegene Kosten durch  
geringe Entlastung aus Vorjahren (21 T€)  
gestiegene Personalkosten (Tarifabschluss + anteilig Personalkosten neue Stelle zweite Betriebsleitung)  
gestiegene Fahrzeugkosten (Elektromobilität, unsichere Entwicklung Treibstoffpreise)

2) Sinkende Kosten durch

**Die Gebührensatzsteigerung liegt in allen Reinigungsklassen bei einheitlich 3,30 %.**